

Halleische Zeitung

Verlegt im G. Schwelb'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 259.

Halle, Freitag 4. November 1892.

184. Jahrgang.

Bur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text) und Zweite (Supplement) Beilage.

Bestellungen auf die Halleische Zeitung

für die Monate November und Dezember werden für Halle und Giebichenstein von der Expedition und den Zeitungsverkäufern zum Preise von 2 Mark entgegengenommen.

Die Reform der Berufskonsuln.

Englische Blätter brachten vor kurzer Zeit die Nachricht, daß die griechische Regierung an die großbritannische mit dem Schicksal herangeht, daß diese eine Finanzkommission nach Athen entsende...

Ueber haben die Optimisten vergessen, daß Griechenland ein souveräner Staat ist und nicht ein europäischer Gebietsheil des Sultans...

Und nun kommt die Nachricht, daß Herr Trikoupis gar nicht daran dachte, sich von der englischen Regierung ein gutes, oder wohl gar ein schlechtes Zeugnis, ausstellen zu lassen...

Mit anderen Worten, England hat weder in seiner Legation noch in seinem griechischen Generalkonsul eine Hand angelegt...

Die Organe, die diese Tendenz vertreten, haben sich gebildet, die deutschen Handelskonsuln arbeiten in Gemeinschaft mit einigen Banken an der Abschaffung des English Council of Foreign Bondholders...

Hand ausser Herz. Wäre es für die Interessenten nicht

ebenso wichtig gewesen in dem Konsulatsbericht aus Lissabon zu lesen, wie der Dienst der in- und ausländischen Schuld vor sich geht...

Und hätte unter Bericht in Buenos Ayres etwas weniger ausführlich über den Eisenbahndienst und etwas weitaufführlicher über den Schwindel in Ceballos berichtet...

Man verstände sich nicht hinter unsere Konsulats-ordnung vom 8. November 1867. Es ist wahr, diepricht nur davon, daß die Aufgaben der Bundeskonsuln dahin zu fallen sei...

Aber diese Instruktion ist heute einfach obsolet geworden. Schon durch die Aneignung unserer Kolonialpolitik ist dieser Grundhof durchbrochen worden...

Das Wort Cetera paribus muß in Erfüllung gehen. Le temps des ambassadeurs est passé, celui des consuls est revenu.

Aber dazu bedarf es eben für unsere Konsulats-objekten einer anderen Vorbereitung als der bisherigen.

Man verlangt vom Berufskonsul die erste juristische Prüfung, bekanntlich das Glaubensbekenntnis eines 20-jährigen Junglings...

Wäre außer einer Prüfung auch diese gefordert, so wäre ein Anstoß zur Verweigerung des Bildungsganges gegeben worden...

Dunkeln, oder richtiger gesagt, bei dem geringsten Lichtschimmer gut sehen können, während das volle und grelle Tageslicht ihre Augen mehr oder minder blinde bis fast blind macht.

Alle anderen dagegen sind nur durch die Umstände dazu gezwungen, eine ihrer Natur eigentlich widersprechende Lebensweise zu führen.

Diese in voller Lebenswahheit beruhende Thatsache können wir allerdings beobachten, dort, wo die einen oder anderen der nicht eigentlichen Nachtthiere...

Auf einem großen Gut in der Nähe von Köthen konnte man zu einer Tageszeit, wenn man wollte, durch den Wald hören oder sehen, und man traf immerfort Hühner, welche ohne Scheu dicht am Walde selbst dahingogen.

Man will nämlich in der Nacht die Thiere ein nächtliches Leben führen, und unsere Verwunderung über die naturgeschichtliche Thatsache erreicht den höchsten Grad...

Vermeidung Anstellung in Consulatsdienst erhalten haben während ihre ganze Vorbildung sie auf ein ganz anderes Gebiet...

Dabei hätte es unsere Regierung so leicht, sich den nötigen Stoff heranzuziehen. Die staatswissenschaftlichen Seminare in München, Straßburg, Jena und Altdorf...

Man mag denken der Regierung noch ein inquisitorisches Gemaue als Bedingung und eine mehrtägige Thätigkeit in einem großen Handels- oder Bankhause...

Diese Beamten, in Verbindung mit unseren Schutzgesellschaften könnten für den deutschen Kapitalisten recht segensreich wirken!

Költische und vermischte Nachrichten.

Der Stadtvorstand von Berlin ist auf die an Ihre Majestät die Kaiserin gerichtete Geburtstags-Glückwunschsadresse das folgende höchstehliche Dankschreiben zugegangen:

Die Glückwünsche der Stadtvorordneten von Berlin zu Ihrem Geburtstag, welchen in diesem Jahre die Taube Ihrerer Tochter an einem Tage noch belauderter Freude und wackern Dankes gegen Gottes gnädige Fügung gefolgt wurde...

Der Stadtvorstand von Berlin. Auguste Victoria. Königin von Preußen. An die Stadtvorordneten von Berlin. Herzogin Adelheid von Schleswig-Holstein...

Drum bleib er lieber hiobst allein, Der Mensch, ich mag nicht bei ihm sein.

Kleines Feuilleton.

Zur Erinnerung lassen sich vorstellen adreßreiche Perso- lier in den verschiedensten Ständen und den Genuß abgeben. Das Jagdschloß Oranienau, der Sommerhof der Königin, welche sich von ganzem Herzen anlehnt...

Bei den Korallen ist es Sitte. Wohlgebenden Alles, was nur möglich ist, zu stellen. Bei den Korallen ist es Sitte, Wohlgebenden Alles, was nur möglich ist, zu stellen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gv:3:1-171133730-168721678189211042-19/fragment/page=0001

— Köln, 8. November. Der „Norddeutsche Lloyd“ ...

— London, 3. November. Gestern gingen an ...

Stadtsamtsnachrichten von Halle a. S.

Verlobung von 1. Nov. Anheben: Der Schlofer Hermann ...

Verlobung von 2. Nov. Anheben: Der Bäckermeister ...

Freidrich, Pastor. 6. Dem Schneider ...

Stadtsamtsnachrichten von Stiebigheim. Verlobung von 29. Okt bis 1. Nov.

Wichtige Angelegen.

Am Informationsstich, den 6. Nov., ...

Conc. Ant. Gemeinde: Form. 9/1. Hr. ...

Courtsbericht der Bankfirmen in Halle a. S.

Table with columns: Bankname, Capital, and other financial details. Includes entries like 'Geldkassa 4% Stabkass.', 'Geldkassa 3% Theater-Kass.', etc.

„Glauben Sie auch, mein Herr, daß diesem Unfall ein Verbrechen liegt?“ ...

Der Polizeihauptmann erklärte jetzt, daß Niemand, bevor die Untersuchung beendet, die Menagerie verlassen dürfte.

13. Kapitel.

Nachdem Wolfgang Wöllentopf am Morgen die Menagerie verlassen, hatte er sich in seine Wohnung begeben.

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Gilenburg und Grieben, in der Richtung nach Halle passierenden Personenzügen verteilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
Halle a. S.
Wohnzimmer des Hofes.
Nähe des Theaters und der Kirchen.
Hotel ersten Ranges.
1. Achstelstetter.

Hotel zum Kronprinz.
Halle a. S.
Nähe des Marktes.
Gutem Essen am Abend.
Haus ersten Ranges.
Vollständiger allen guten Stoff in
seiner Beziehung. 18736
Hud. Draheim.



Hotel Stadt Dresden.
Im Central-Hotel Halle a. S.
Ehrliche und Pflanzliche nach allen
Richtungen.
Nähe von 1. 150 an.
Wäckerl-Kaule - Spangier, am Markt.
Telephon Nr. 335.
W. Stänkel, Besitzer.

Hotel z. gold. Hirsch.
Altenrom. Geschäft Leipzigerstr. 61.
Nähe d. Bahn, Post u. Telegraphenamt.
Reinlich, sauber, freundlich, gut.
Speise 1,25 Mk. à la carte 1, billiger.
Biereinl. jed. Tag. Lagerbier. Cigarren und
Wäskender Bier. Gute Weine.
Nette Weinung.

Stadt Rom' Logierhaus.
Halle a. S. Landwehrstr.
Nächster Nähe des Bahnhofs. Ein-
richt. keine ungenutzten Zimmer.
bei nachlässiger Verwaltung. Vorzüg-
liche Betten. Saubere, vorzügliche Küche.
G. Meiner.
Zimmer m. Bett u. Wf. an.
Abonnements 1 Mk.

Freyberg-Bräu.
Kl. Märkerstr. 9.
Sommerbier.
Käse, Käse, Käse.
Käse, Käse, Käse.
Käse, Käse, Käse.
Abends ausser bill. Speisekarte
Karl Brauns

Hotel Deutscher Hof.
Neu renovirt.
Nähe des Bahnhofs.
Elektrische Bahn nach allen
Richtungen. 15167
Logis v. Mk. 1,50 an.
Hausdiener am Bahnhof.
G. Hauptstein.

Neubert & Co.,
Sekt-Keilerei.
Halle a. S. und Mainz.
Empfehlen
die vorzüglichsten
Schaumweine.

Hotel goldene Kugel.
Nähe des Hotels I. Ranges
am Bahnhof. 115123
durch Neuerungen bedeutend verbessert.
Besitzer Paul Weisswange.
langjähriger Inhaber der Dresdener
Vierthele.

**Recht's
Deutsches Sekt-Haus.**
Vornehmstes Weinlocal a.
Stadt, Gr. Ulrichstr. 38.
Eigebau in den besten Weinlagen
des Braunschweiger a. d. Mosel.
Feinste Küche. Tägl. frische pr. Hott.
Austern und beliebiger Hummer.
Beste Champagner u. Sekt.
Concurrenzlose Weine.
Prämirt im In- und Ausland.
Augustiner Bräu.
Ehrenvollste Auszeichnungen für
eigene Gewächse.
I. H. L. Meins,
Weingutsbesitzer.
105

Grün's Wein-Restaurant.
Halle a. S., Rathhausgasse 8.
Bekanntestes Weinrestaurant.
Alle Delikatessen der Saison. — Einzels
u. Couverts, von bewährte Speisekarte.
Tägl. fr. Austern u. Hummern.
Inhaber: **R. Dittmar.**

Wiener Café
Restaurant.
Sternbergstrasse 9a.
Confectionäre, bei denen außer
eingerichtete Küche, Spiel- und
Lesezimmer. Beste frische Lager-
bier u. Pils. 15 bis 20 Wf. (30
761) **E. Glick.**

**Hallesches Weinhaus,
C. Becker.**
Schonverdiendigt der Stadt.
Weinrestaurant allerersten Ranges.
Exquisite Weine. Vorzügliche Speisen.
Halle a. S., alte Promenade 4, Eing.
Kantenberg (fr. Café David).
Fernsprecher Nr. 709. 15293

**Erstes
Hamburger**
Frühstücks-Zimmer
sehr reichhalt. Speise-Karte.
Lachsenneln à 20, Caviar-
Senneln à 25 Wf.
W. Asemann, Gr. Ulrichstr. 27.

Walter Reichert's
Weingrosshandlung u. Probirprobe
empfiehlt ihre reinen, gutge-
putzten Weine.
Fernsprecher 559. 15468
Martingasse 12 13
(obere Leipzigerstrasse.)

**Fr. Ehrenbergs
Weinstube**
Leipzigerstrasse 11
Beste und feinste im Halle.
Weinstube. Probirprobe Weine.
Sette v. Kloss & Förster etc.
Reichhaltige,
zeitgemässe Speisekarte
Einzels werden ohne vorherige
Bestellung sofort fertig.
Tägl. frische prima Whisttable
Natives u. pr. Holländer Auster.
Fr. Ehrenberg.
Stadtfisch. 15136
Prämirt Wagnenburg u. Leipzig.

Prinz Carl
(neuer Saal). 1567
Sonntag, den 6. November cr.
Zwei grosse humoristische Soirées
der beliebigen Leipziger Quartett- u. Concert-Abends.
Sonntag, den 5. November, Abends 7 Uhr im
Saale der vereinigten Berggesellschaft
Concert

von
Fräulein Margarethe Kreuzer, Pianistin, unter Mitwirkung des
Herrn Leopold Demuth, Organist an der Stadtkirche in Leipzig.
Concertdirig.: Blüthner.
Eintrittskarten, nummerirt à 2 Mk. 50 Pfg., unnummerirt à 1 Mk.
50 Pfg. sind zu haben in der Leipziger Buch- und Musikalien-
handlung, (Max Niemeyer), Gr. Steinstrasse. 1289

Öffentliche Vorträge
über die neue beachtende **Wiederkunft Christi** und die
damit im Zusammenhang stehenden Sachen:
Sonntag, den 6. ds. Mts., Abends 5 Uhr
und Mittwoch, den 9. ds. Mts., Abends 8 Uhr
Jacobstrasse 2 in der neuen Kapelle. Zutritt für Jedermann.
Heinrich Fischer, Katechetiker
aus Leipzig.

Sing-Akad. Sonntag 5 Uhr im Damen 6 Uhr
für Herren, Vorkühle

**Conserven,
Riesen-, Stangen- und Gemüsepargel.**
Braunschv. Erbsen in versch. Siebungen,
Schnitt-, Brech-, Perl- und Wachsbrockbohnen,
Steinpilze, Morehen, Leipz. Allerlei,
franz. Champignons, Haricots verts und Flageolets,
Tomates ganz und purée, Truffes de Perleaux,
Maisküchlein, Garnirpöschchen, Senf, Essig- und Pfeffergurken,
Portwieseln, span. und franz. Oliven,
Engl. und deutsche Pickles, Picallity und Saucen,
Obst in Dosen und Gläsern,
Crostaden (Kästchen aus folchem Teig). 1551

Fernsprecher Gebr. Zorn. Gr. Ulrichstr. 59.

Neumarkt-Fischhalle, Geißstrasse 36,
Zitate: Volkswohl, Meerburgerstr., Fernsp. 693.
Gute frische Wagnenburg Bratheringe,
Büchlinge, à Kiste 90 Wf.,
frisches Reh- und Damwild, Hasen.
Musculus & Co.
1530



Wahre Wunderkinder
erzigt man mit Karl Koch's
Nährzwieback.
Dieses gibt den Kindern gesundes Blut,
verleiht ihnen Kraft, u. schützt vor den Kinder-
krankheiten. In Packeten zu 10, 20, 30 u.
60 Wf. in. 1511

Rein Thürenschmeißen mehr!
Seidhütter, geräuschloser
Thürschliesser,
Sicherer und zuverlässiger Schutz unter
unser Garantie. Jede Reparatur aus-
geschlossen.
Preis incl. Anschlag 15 Wf.
Preis für Aufhängeschloß, allein
angemacht, 5 Wf. 1534

Carl Lier, Bucherstrasse 45.



Sr. Cigarren-Auction.
Sonntag, den 5. November cr. Vorm. 10 Uhr beginnt
werden in unserm Expositionsloche Wagnenburgstr. 42 öffentlich
freie Steigerung laqueire ca. 150 Wille Qualitäts Cigarren, bekannte
Marken, darunter: Yara-Cuba, St. Felix, Bahia, Mexikaner,
Boraco, Usarrano, Sumatra, Java, u. s. w., alles in best.
schöneren Sorten, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung an Ort und
Stelle veräußert. Schluß Rechnungen 3 Uhr falls nicht vorher getrennt.
Zorn & Steinert.
1466

Stottern
und andere Sprach-Anomalien be-
seitigt dauernd, in den hier jetzt be-
stehenden 4-8 wöchentl. Kurse,
das Sprachheilinstitut von 1402
H. Scherer-Berlin.
Wissenshaft. neuestes Verfahren.
Garant Honorar nach Erfolg. Abends
Licht 7. Sonntag cr. u. Sonntag
Herr Dr. Ulrichstr. 211. Eintritt v.
10-12, 3-4 u. 7-8 Uhr. Preis, gratis.

Ich habe mich in Wettin
a. S. als Arzt niedergelassen
und wohne im Steinbach'schen
Hause, neben der Post.
Dr. Seiffert.

12-15000 Mark
auf ein gutes Grundstück von
gut situiertem Grundstück gesucht.
Nur unter **H. F. 6213 an Hansen-**
stein u. Vogler a. G. Halle a. S.

Bekanntmachung.
Wer irgend ein Auftragswerk
oder Auftragswerk Qualität mit
garantirt gutem, reinen Tone zu
kaufen wünscht, werde sich direkt
an die renomirte 1568



Gebrüder 1892.
Neu! **Polyphon** Neu
Alle Instrumente (Saxen, Seder-
mann, Horn, Klarinetten,
Umlauf) jeder Zeit gefastet.
III. Preisliste gratis.
Noten
Für jedes musikalische Instru-
ment am Lager.
Notenverzeichnis gratis.
Gustav Uhlig, Halle a. S.

**Glycerin-
Mandelklee,**
das beste Mittel zur Ertragung
einer zarten weissen Haut
in Caroten zu 30 und 60 Wf., nur
allein auf zu haben bei 1556

F. A. Patz,
Große Märkerstr. 10 neben
Mars-la-Tour.

Im Saal des Städtischen Rathhauses,
Sonntag, den 5. Nov. 1892,
Abends 8 Uhr
V. Concert
des Orchesters mit-Verein.
Harr. Fritsch-Sinfonie.
Bach'sche Ouverture, Fiddler,
Schubert'sche Zwei Extr. Acte - aus
"Rosamunde".
Mozart, Ouverture "Zauberflöte".
Liszt, Polonaise.

Dreierhaus.
Sonntag, den 6. u. Montag, den 7.
tabet zur 1529

Kirmess
eröffnet ein. J. Engel.

Mötzlich.
Sonntag, den 6. u. Montag, den 7.
November, Kirmess.
Montag, den 8. Ball 10 Wf. wagen
eröffnet einlabet. L. Meyer.

Gasthof zu Guttgau.
Montag, den 7. November, Abends
8 Uhr,
I. Abonnements-Concert
vom Leipziger-Corps des Tüchtigen-Qua-
regar 8. Nr. 12.
Nach dem Concert findet Ball statt
wogegen erlabet einlabet. 1139
Albert Hertig.

Accord-Zither,
das beliebteste
Instrument der
Neuzeit, von
Jedermann in
einer Stunde zu
spielen ohne vorherige
Lehrer, Ton wunderhübsch. Preis
incl. allem Zubehör 16 Mark.
Alleinverkauf für Halle a. S.:
Hermann Lüders,
1,33 Mittelstrasse 9,
neben Café Monopol, 1140
Prospecte gratis u. franco.

**Mäusepillen,
Mäusebacillus**
kriert sich während
Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31. 1537

Für Magda H. ist der rückständige
Brief an beliebigen Orte, wo Briefe
für sie im letzten Winter im Januar
einging von Bonn D. 1568

Weimar Kunstlotterie. Zweite Ziehung
10.-18. Dezember
1892.
500 Gewinne i. W. v. 150.000 M. Hauptgewinn i. W. v. 50.000.
10.000 Mf. u. s. w.

Loose zu 1 Wf., 11 Stück = 10 Wf.,
(für Porto und Liste 30 A. Dezember).

Weseler Geld-Lotterie.
Hauptgewinn 90.000 Mark.
2888 Gewinne = 342.300 Mark.
Loose à 3 Wf. für Porto und Liste 30 A.

Diese Loose empfindlich und verwendet die
Expedition der Halleschen Zeitung.

